

# Freu dich sehr, o meine Seele

Johann Sebastian Bach  
1685–1750

Original: in C

Trompete 1, II, III  
Pauken

1. Freu dich sehr, o mei - ne See - - le, und ver - giß all Not und Qual,  
weil dich nun Chri - stus, dein Her - - re, ruft aus die - sem Jam - mer - tal.  
2.(4.) Welt und Teu - fel, Sünd und Höl - - le, un - ser ei - gen Fleisch und Blut  
pla gen stets hier uns re See - le, las sen uns bei kei - nem Mut.  
3. Laß dein 'En - gel mit mir fah - - ren auf E - li - as Wa - gen  
und mein 'See - le wohl be - wah - - ren, wie Laz - rum nach S - - nen

1. Aus Trü - sal und - - ßem Leid sollst du fah - ren in die Freud, die kein  
2.(4.) Wir - - sel ler - - t und Plag, - lau - ter Kreuz sind uns - re Tag; wenn wir  
3. laß sie in in - - nem Schoß, er - füll sie mit Freud und Trost, bis der

1. Ohr je - mals ge - hö - - ret, die in E - wig - keit auch wä - - - ret.  
2.(4.) nur ge - bo - ren wer - - den find't sich Jam - mer gnug auf Er - - - den.  
3. Leib kommt aus der Er - - den, mit ihr wird ver - ei - nig't wer - - - den.

Conf.: Ge erhub sich ein Streit

In Christoph Demantius' Begräbnislieder 1620 (Caspar von Warenberg)

# Nun laßt uns Gott dem Herren

Johann Sebastian Bach

Original: in G

Hörnert

Pauhen

1. Nun laßt uns Gott, dem Her - - ren, Dank sa - gen u - - nd ihm h - - en für  
 2. Den Leib, die Seel, das Le - - ben, hat er al - - l uns - - ben; die  
 8. Er - halt uns in der Wahr - heit, gib e - wig - - che I - - heit zu

sei - ne Ga - - ben, die wir emp - fan - gen ha - - - ben.  
 zu be - wah - - ren; tut er nie et - was spa - - - ren.  
 3. frei - sen dei - nen Na - - men durch Je - sum Chri - stum. A - - - men.

Cantate: Festo Reformationis · Gott der Herr ist Sonn und Schild · Schlußchor

Ludwig Helmbold 1575

6. Durch ihn ist uns vergeben  
 die Sünd, geschenkt das Leben.  
 Im Himmel solln wir haben,  
 o Gott, wie große Gaben!

7. Wir bitten deine Güte,  
 wollst uns hinfort behüten,  
 uns Große mit den Kleinen;  
 du kannst's nicht böse meinen.



9 790007 011888